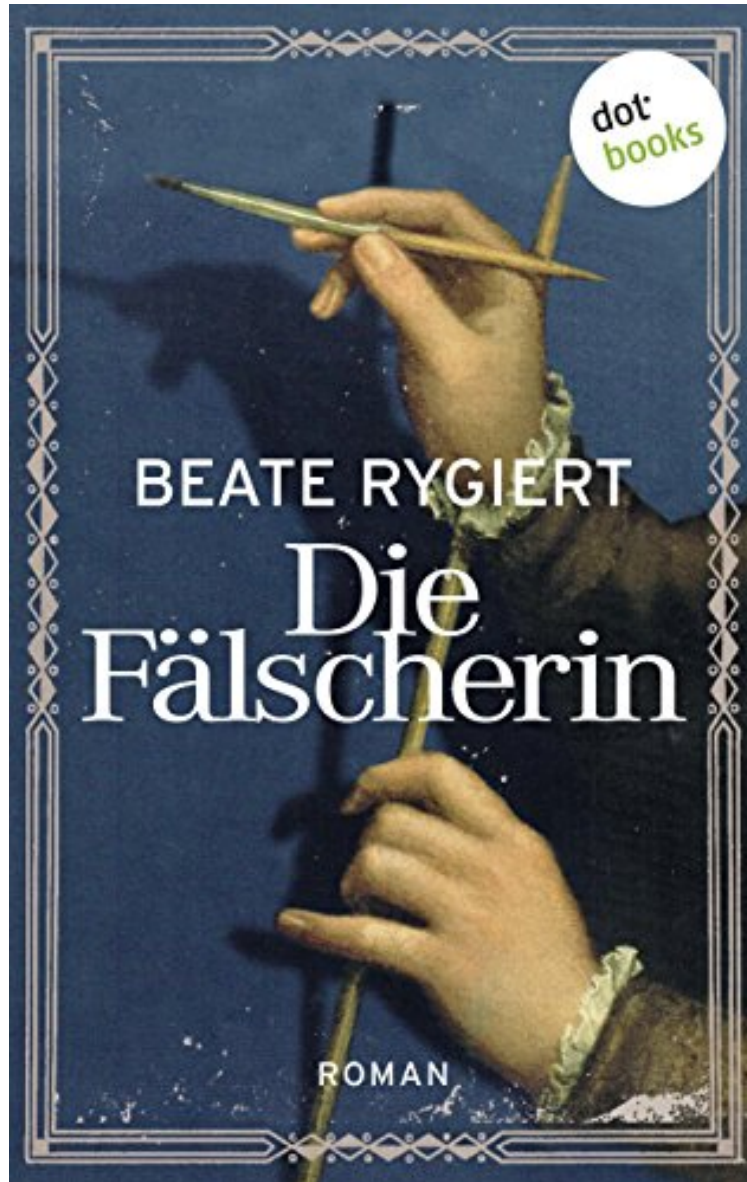


[Free and download] Die Flscherin: Roman

Die Flscherin: Roman

Von Beate Rygiert

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #162102 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-25Erscheinungsdatum: 2013-09-25File Name: B00F3GPN94 | File size: 51.Mb

Von Beate Rygiert : Die Flscherin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Flscherin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielschichtig, romantisch, spannendVon JRBeate Rygiert hat ein gut recherchiertes Buch ber die Renaissance-Malerin Sofonisba Anguissola geschrieben - auerdem eine Kriminal- und Liebesgeschichte, die im 16. Jahrhundert beginnt und

zur heutigen Zeit ihre Parallele findet. Sie hat einen Weg zwischen den Jahrhunderten gefunden - bewegt sich leicht zwischen den Zeitaltern - und ich hatte zu keinem Zeitpunkt Probleme, ihr auf diesem Weg zu folgen. Sofie Lenze, die der Fälschung angeklagt ist, geht durch ihren "Park", wie sie ihr eigenes Innenleben nennt, in dem die Personen früherer Zeiten leben. Hier "unterhlt" sie sich hauptsächlich mit der Malerin Sofonisba, und mit Marguerite, einer Begine. (Dies ist der einzige Personenstrang, bei dem ich mir nicht sicher bin, ob er "notwendig" ist.) Durch einen männlichen, dunklen Gegenspieler, der auch seinen Part in der Vergangenheit hat, strzt Sofie in einen Widerstreit mit sich selbst, bzw. mit ihren "Vorfahren". Beate Rygiert hat einen tollen Schreibstil - gut lesbar aber dabei nicht trivial, romantisch ohne kitschig zu sein, ohne Angst vor Gefühlen und gleichzeitig intelligent, spannend und eindringlich. - Ein toller Roman! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Buch, das Zeit relativ werden lässt Von Ein Kunde Ein spannender Roman, der mühelos den Bogen zwischen verschiedenen Epochen und Lebensverhältnissen schließt. Dass die Erinnerung eine große Lügnerin ist, damit provoziert die Autorin ihr Publikum nicht nur im ersten Satz. Diese Erkenntnis zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte: Denn die Logik unserer gängigen Kommunikation in der Gesellschaft hat keine Erklärungsmöglichkeiten für die Fähigkeiten und Gedanken der jungen Kunstrestauratorin Lenze. Warum ist sie in der Lage, Techniken der Renaissance-Künstlerin Sofonisba Anguissola wider alle Regeln der Kunst zu reproduzieren? Was ist also Erinnerung, wer definiert die Regeln? Darauf gibt "Die Fälscherin" verblüffende Antworten, die Leserinnen und Leser von der ersten bis zur letzten Seite fesseln. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierende Geschichte Von Anita B. Ich hab das Buch durch Zufall entdeckt und kaufte es wegen des Covers. (Ja ich habe das Buch zuerst nach seinem Einband beurteilt) Es hat sich jedoch nicht als Fehlgriff erwiesen. Sophie wird beschuldigt Bilder der Malerin Sofonisba zu fälschen. Doch dahinter steckt mehr. Sofonisba selbst ist es die die Bilder mit Sophies Händen malt. Sophie erinnert sich aber nicht nur an das Leben der Sofonisba sondern auch an das Leben einer Marie die auf den Scheiterhaufen verbrannt wurde. Während Sophie in Untersuchungshaft sitzt wird die Geschichte erzählt und wie ich persönlich finde in einen sehr schönen Schreibstil der keineswegs verwirrend ist. Erwähnenswert ist auch das auf keiner Seite des Buches das Wort "Schizophren" erscheint. Was ich auch gut finde. Künstler werden das Buch besonders lieben da die Malmethoden der Renaissance sehr detailliert beschrieben werden. Auf jedenfall lesenswert.

Kurzbeschreibung Kein Bild ist erhalten, sagen die Experten, aber da tuschen sie sich, alle sind sie noch da, hier, in meinem Kopf, meinem Herzen. Sofie Lenze sitzt in Untersuchungshaft. Der jungen Kunstrestauratorin wird vorgeworfen, die Bilder der italienischen Renaissancekünstlerin Sofonisba Anguissola gefälscht und teuer verkauft zu haben. Aber Sofie setzt Hauptkommissar Nagels scharfsinnigen Ermittlungen ihre eigene Wahrheit entgegen. Ihr Geheimnis: Sie verfügt nicht nur über Sofonisbas Erinnerungen, sondern auch über die Gabe, wie sie zu malen. Aber wie soll Sofie dem Hauptkommissar begreiflich machen, dass Sofonisbas Leben sie in ihren Träumen einholt? DIE FÄLSCHERIN ist ein großer Roman über die Kunst, die Liebe, die fließenden Grenzen zwischen Wahrheit und Fiktion und nicht zuletzt über die phantastischen Vexierspiele der Erinnerung. Man ist nur noch Staunen: darüber etwa, dass es wirklich eine deutsche Autorin ist, die uns so vollendet die Geschichte der Restauratorin Sofie Lenze erzählt.

Frankfurter Rundschau Jetzt als eBook: Die Fälscherin von Beate Rygiert. dotbooks der eBook-

Verlag. Kurzbeschreibung Kein Bild ist erhalten, sagen die Experten, aber da tuschen sie sich, alle sind sie noch da, hier, in meinem Kopf, meinem Herzen. Sofie Lenze sitzt in Untersuchungshaft. Der jungen Kunstrestauratorin wird vorgeworfen, die Bilder der italienischen Renaissancekünstlerin Sofonisba Anguissola gefälscht und teuer verkauft zu haben. Aber Sofie setzt Hauptkommissar Nagels scharfsinnigen Ermittlungen ihre eigene Wahrheit entgegen. Ihr Geheimnis: Sie verfügt nicht nur über Sofonisbas Erinnerungen, sondern auch über die Gabe, wie sie zu malen. Aber wie soll Sofie dem Hauptkommissar begreiflich machen, dass Sofonisbas Leben sie in ihren Träumen einholt? DIE FÄLSCHERIN ist ein großer Roman über die Kunst, die Liebe, die fließenden Grenzen zwischen Wahrheit und Fiktion und nicht zuletzt über die phantastischen Vexierspiele der Erinnerung. Man ist nur noch Staunen: darüber etwa, dass es wirklich eine deutsche Autorin ist, die uns so vollendet die Geschichte der Restauratorin Sofie Lenze erzählt.

Frankfurter Rundschau Jetzt als eBook: Die Fälscherin von Beate Rygiert. dotbooks der eBook-Verlag. über den Autor und weitere Mitwirkende Beate Rygiert studierte Theater-, Musik- und Literaturwissenschaft in München und Florenz und war danach als Dramaturgin an verschiedenen Theatern engagiert. Im Jahr 2000 legte sie mit Bronjas Erbe ihren ersten Roman vor, 2001 folgte Die Fälscherin. Darüber hinaus verfasst Beate Rygiert Drehbücher für Spielfilme. Sie lebt in Stuttgart.